

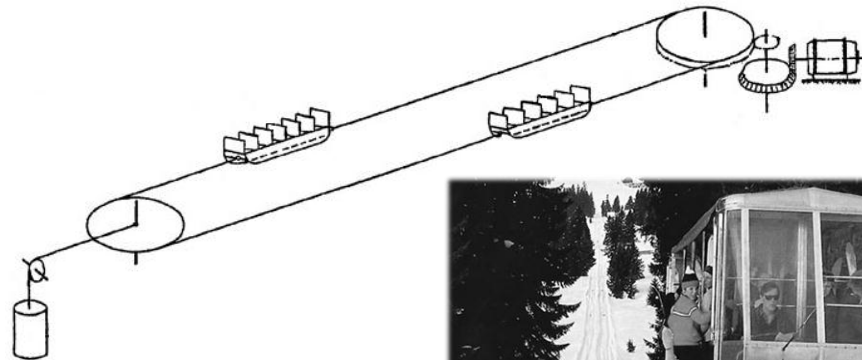
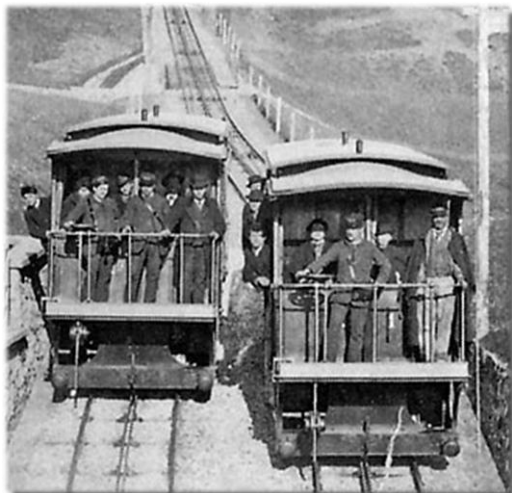
Skilift

**Hochsteigen,
um dann wieder runterzufahren,
ist heute kein Thema mehr.**

- **Vorgänger des heutigen Schleppliftes**
 - Zahnradbahn
 - Standseilbahn, Schlittenseilbahn
- **Vom Schlepplift zum Bügelskilift**
 - Der erste Schlepplift der Welt in Schollach
 - Bügelskilift System Constam
 - Bolgenlift, der erste Bügelskilift der Welt
 - Weiterentwicklungen und Alternativen zum Skilift
- **Volkswirtschaftliche Aspekte des Skitourismus**
 - Schnee(un)sicherheit und Wintertourismus
 - Direkte und indirekte Wertschöpfung der Bergbahnen

Vorgänger des heutigen Schleppliftes

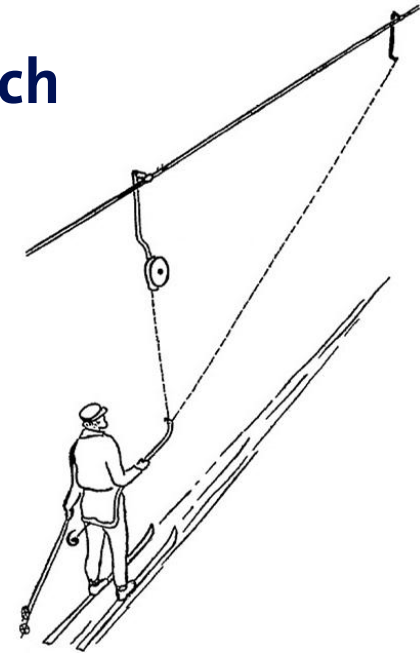
- Zahnradbahn
- Standseilbahn
- Funi, Schlittenseilbahn



Vom Schlepplift zum Bügelskilift 1/2

- **Der erste Schlepplift der Welt in Schollach**

- Eröffnung 14. Februar 1908
- Wasserkraft Antrieb
- 5 Seilständer, 280m lang, 32m Höhendifferenz
- mittels Zangen am Seil festkrallen



- **Bügelkilift System Constam**

- die Anlage darf den Skifahrern nicht im Weg sein
- Skifahrer dürfen durch das Schleppseil nicht beeinträchtigt werden
- das Schlepporgan muss beweglich am Förderseil aufgehängt sein und für die Bergfahrt heruntergezogen werden können
- nicht benützte oder losgelassene Schlepporgane sollen sich selbständig einziehen

Vom Schlepplift zum Bügelskilift 2/2

- **Bolgenlift, der erste Bügelskilift der Welt**

- Eröffnung 24. Dezember 1934
- 24PS Elektromotor Antrieb
- 5 Stützen, 270m lang, 60m Höhendifferenz
- J-Bügel, ab 1935 T-förmige Doppelbügel



- **Weiterentwicklungen und Alternativen zum Skilift**

- Vereinfachung der Federwinde, Schlepporgane
- Antrieb und Abspannung, Brückenantrieb
- DragonFly360
- Teller- und Sessellift



Volkswirtschaftliche Aspekte des Skitourismus

- **Schnee(un)sicherheit und Wintertourismus**

- Die Schneesicherheit eines Gebietes ist gewährleistet, wenn in der Zeitspanne vom 16. Dezember bis zum 15. April an mindestens 100 Tagen eine für den Skisport ausreichende Schneedecke von 30 cm (Ski alpin) bzw. 15 cm (Ski nordisch) vorhanden ist.
- alle drei bis sechs Jahre ein schneearmer Winteranfang

- **Direkte und indirekte Wertschöpfung der Bergbahnen**

- Nettowertschöpfung beträgt 44% bis 52% des gesamten Umsatzes
- $\frac{3}{4}$ davon wird als Löhne an die Mitarbeiter ausbezahlt
- Saisonstellen sind attraktiver als Stellen im Gastgewerbe
- zus. Arbeitsplätze im Detailhandel, Baugewerbe, Tourismus etc.



Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Engineering & Architecture

Fragen?